

Wasserrad bauen

Schon seit langer Zeit nutzen die Menschen die Energie des Wassers. Heute werden damit zum Beispiel in Wasserkraftwerken Turbinen zum Drehen gebraucht, um elektrische Energie zu erzeugen. Wie ein Wasserrad funktioniert, kannst du auch an einem selbstgebauten Wasserrad gut erkennen.

Du brauchst:

- einen Flaschenkorken
- einen Joghurtbecher
- einen Holzspieß
- eine Stricknadel
- zwei Astgabeln
- eine Schere
- ein Messer

So gehst du vor:

1. Schneide vom Rand des Bechers bis zum Boden, sodass vier Streifen entstehen. Den Boden brauchst du nicht. Schneide ihn heraus.
2. Durchbohre mit der Stricknadel den Korken der Länge nach. Anschließend steckst du den Holzspieß durch den Korken.
3. Schneide an der Seite des Korkens 4 Schlitze. Es sollten immer zwei Schlitze gegenüber liegen und zirka 5 mm tief sein.
4. Stecke in die Schlitze die Streifen des Joghurtbechers. Eventuell musst du die Schlitze noch ein wenig anpassen.
5. Wenn alles passt, klebe die Schaufeln in die Schlitze.
6. Lege den Spieß mit dem Wasserrad auf die zwei Astgabeln und schon ist dein Wasserrad fertig. Du kannst es in ein Bachbett stecken, unter einen Wasserhahn halten oder im Sandkasten einen Staudamm bauen und darin dein Wasserrad ausprobieren.